

Programm
Januar/Februar 2019

Unser Programm wurde ausgezeichnet vom Land Rheinland Pfalz jährlich 2004 -2018 für 2017

Liebe Minski-Freunde,
wir starten mit einem breit gefächerten Programm in das neue Jahr und wir freuen uns auf ihren zahlreichen Besuch.
Von der Komödie über das Drama bis zum Dokumentarfilm reicht in den nächsten beiden Monaten das Angebot.
Besonderer Hinweis zum Besuch auf „Werk ohne Autor“ am 30.01. und den aufschlussreichen Dokumentarfilm
„System Error“ am 13.02.
Ihnen wünschen wir für das neue Jahr Gesundheit, Erfolg und viele unterhaltsame Stunden in „Mittwochskino“.

Ihre Programmgestalter

Michael Mertes
und die Filmtheaterbetriebe (FTB) Weiler

Texte und Kritik zusammengestellt von
Michael Mertes

Gemeinsamer Vorschlag der Gleichstellungsbeauftragten, des „MINSKI-Teams“:

„ Das unerwartete Glück der Familie Payan „ -

Mittwoch,
02.01.19 Die französische Regisseurin Nadège Loisau schafft in ihrem Spielfilmdebüt ein wunderbar unterhaltsames „feel good movie – á la française“. In der Hauptrolle spielt Karin Viard (bekannt durch „Verstehen Sie die Béliers“) die patente Nicole Payan, die kurz vor ihrer Menopause schwanger völlig überraschend schwanger wird und schon nehmen in der Familie Chaos und kleinere Katastrophen ihren Lauf. Denn nun sind ihr Ehemann und ihre Kinder an der Reihe mehr Verantwortung innerhalb der Familie zu übernehmen. Der Film zeichnet sich durch das herzerfrischende und intensive Spiel des gesamten Ensembles aus.
Beginn 20.00
Ende ca. 21.55
Uhr **Frankreich 2016 / Buch: Nadège Loisau, Fanny Bordino Regie: Nadège Loisau**
Darsteller: Karin Viard, Philippe Rebbot, Hélène Vincnent, Manon Kneus  , Antoine Bertrand
Frei ab
12 Jahren

„ Juliet Naked „

Mittwoch,
09.01.2019 Musikliebhaber Duncan ist ein besessener Fan des Singer-Songwriters Tucker Crowe (gespielt von Ethan Hawke), der vor mehr als 25 Jahren nach seinem melancholischen Album „Juliet“ auf mysteriöse Weise nach seiner Konzerttour zu diesem Album von der Bildfläche verschwand. Auf seiner Internetseite greift Duncan jedes Detail über seinen Star auf. Mit ihm lebt die bodenständige Annie. Als Duncan eines Tages ein ihn adressierte Demoband von Tucker Crowe erhält, spitzt sich die Situation zu. Während Duncan es auf seiner Internetseite lobt, platzt Annie der Kragen und sie kritisiert die Platte. Die Situation spitzt sich zu, als sich Crowe daraufhin bei Annie meldet und sich zwischen den beiden nicht nur eine Online-Freundschaft entwickelt. Der Film basiert auf dem Pop-Roman von Nick Hornby und ist eine wunderbar amüsante und romantische Tragikomödie.
Beginn 20.00
Ende ca. 21.55
Uhr **USA 2018 / Buch: Tamara Jenkins, Jim Taylor, Evgenia Peretz Regie: Jesse Peretz**
Darsteller: Ethan Hawke, Rose Byrne, Chris O’Dowd, Lily Brazier, Ayoola Smart
Frei ab
12 Jahren

Ein Reise der besonderen Art

„ 25 km/h“

**Mittwoch,
16.01.2019**

Beginn
20.00
Ende ca.
22.10
Uhr

Die Brüder Christian und Georg treffen sich nach 30 Jahren auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Während Georg, von Beruf Tischler, den Vater über lange Zeit bis zu seinem Tod gepflegt hat, war Manager Christian seit etlichen Jahren nicht mehr in der Heimat. Zunächst herrscht Funkstille zwischen den beiden und sie „kriegen sich in die Wolle“. Nach dem reichlichen Alkoholgenuss nach dem Leichenschmaus entscheiden sich die beiden über 40-jährigen kurzerhand die bereits als Jugendliche gewollte Mofa-Tour quer durch Deutschland nachzuholen. Auf ihrer Reise vom Schwarzwald bis nach Rügen erleben die beiden entfremdeten Brüder zahlreiche Abenteuer und haben bei einer Geschwindigkeit von nie mehr als 25 km/h Zeit sich wieder näher zu kommen.

Deutschland 2018 / Buch: Oliver Ziegenbalg Regie: Markus Goller

Frei ab
12 Jahren

Darsteller: Lars Eidinger, Bjarne Mädel, Sandra Hüller, Alexandra Maria Lara, Franka Potente, Jella Haase, Jödis Triebel, Wotan Wilke Möhring

„ Der Trafikant „

-wertvoll-

Besucherwunsch

**Mittwoch,
23.01.2019**

Beginn
20.00
Ende ca.
22.15
Uhr

Die Verfilmung von Robert Seethalers gleichnamigen Romanbestseller spielt in Österreich im Jahr 1937. Der 17-jährige Franz Huchel arbeitet als Lehrling in einem Wiener Kiosk (einer sogenannten Trafik), zu dessen Stammkunden auch der bereits von der Krankheit gezeichnete und gealterte Sigmund Freud (dargestellt von Bruno Ganz) gehört, von dem Franz von Beginn an fasziniert ist. Doch Franz reicht nicht alleine die Ausbildung, sondern er sehnt sich nach mehr Bildung und nach der Liebe. Als sich Franz unglücklich in die Varietétänzerin Anezka verliebt, sucht er den Rat Freuds und muss feststellen, dass dem weltbekannten Psychoanalytiker das weibliche Geschlecht ein mindestens ebenso großes Rätsel ist. Franz ist dennoch fest entschlossen für seine Liebe zu kämpfen und gerät in den Strudel der politischen Ereignisse, als Hitlers Truppen die Kommando übernehmen.

Frei ab
12 Jahren

Österreich/Deutschland 2018 / Buch: Klaus Richter, Nikolas Leytner Regie: Nikolas Leytner

Darsteller: Simon Morzé, Bruno Ganz, Johannes Krisch, Emma Drogunova, Regine Fritsch, Karoline Eichhorn, Elfriede Irrall, Michael Fitz

“ Werk ohne Autor“

- besonders wertvoll-

**Mittwoch,
30.01.2019**

Beginn
20.00 Uhr
Ende ca.
23.25
Uhr

Das neue Opus des Oscar-Regisseur Florian Henckel von Donnersmarck “Werk ohne Autor” erzählt vom Schicksal eines Künstlers, Kurt Barnert, der dem Malerei-Giganten Gerhard Richter nachempfunden ist. Barnert wächst während der 30er Jahre in Dresden auf. Er muss in jungen Jahren miterleben, wie seine Lieblingstante von den Nationalsozialisten abgeholt wird. Er entdeckt die Liebe zur Malerei. Nach dem Weltkrieg lässt er sich in der DDR ausbilden. Da er aber mit den Machtverhältnissen nicht klar kommt, flüchtet er mit seiner Gattin Ellie in den Westen, wo er schließlich zu seiner Kunst findet. Privat hater allerdings über viele Jahre erhebliche Probleme. Denn er leidet unter seinem Schwiegervater, einem sehr despotischen Arzt, hinter dessen dunkle Nazivergangenheit er langsam immer näher kommt und sich mit ihr auseinandersetzen muss. Der bis in die Nebenrollen prominent besetzte Film umspannt einen Erzählbogen von 1937 bis 1966 und ihm gelingt ein sehenswertes Panorama – vor allem in die 50er und frühen 60er Jahre und ein facettenreiches Portrait eines Künstlers. Der Film wurde als deutscher Beitrag für den Oscar vorgesehen.

Frei ab
12 Jahren

1,50 € Aufschlag wegen Überlänge

Deutschland/Italien 2018 / Buch und Regie: Florian Henckel von Donnersmarck

Darsteller: Tom Schilling, Sebastian Koch, Paula Beer, Saskia Rosendahl, Oliver Masucci, Evgny Sidikhin, Ulrike C. Tscharre, Hanno Koffler, Jörg Schüttauf, Ben Becker, Lars Eidinger

Gemeinsamer Vorschlag der Gleichstellungsbeauftragten und des "MinsKi-Teams":

" Astrid "

--besonders wertvoll --

**Mittwoch,
06.02.2019**

Beginn
20.00
Ende ca.
22.20
Uhr

Frei ab
12 Jahren

Der Film erzählt die junge Astrid Lindgren, die mit 18 Jahren ungewollt schwanger wird und ihr Heimatdorf verlassen muss, um in Stockholm ein neues Leben zu beginnen. Astrid wächst Anfang des 20. Jahrhunderts mit ihren Geschwistern und Eltern auf einem Bauernhof im ländlichen Vimmerby auf. Mit 18 beginnt sie ein Volontariat in der Lokalzeitung, verliebt sich in den Chefredakteur des Blattes und wird schwanger. Ihre Eltern beschließen, dass es besser für sie wäre, ihren Heimatort zu verlassen und nach Stockholm zu gehen, um eine Ausbildung zur Sekretärin zu beginnen. Dafür muss sie ihren Sohn Lasse nach dessen Geburt einer Pflegemutter überlassen. Doch die Sehnsucht nach einem selbstbestimmten Leben und ihrem Kind lassen sie um beides kämpfen. Die Regisseurin schildert diesen unkonventionellen Lebensweg Astrid Lindgrens als alleinerziehende Mutter auf eine einfühlsame Weise. Nicht nur Astrid Lindgren Fans dürfte die Autorin nach diesem Film näher rücken.

**Schweden, Deutschland, Dänemark 2018 / Buch: Kim Fupz Aakeson, Pernille Fischer Christensen/
Regie: Pernille Fischer Christensen
Darsteller: Trine Dyrholm, Alba August, Maria Bonnevie, Björn Gustafsson, Maagnus Krepper**

" System Error "

**Mittwoch,
13.02.2019**

Beginn
20.00
Ende ca.
21.50
Uhr

Frei ab
6 Jahren

Der mit zwei Grimme Preisen ausgezeichnete Regisseur Florian Opitz setzt sich in seinem neuen Dokumentarfilm kritisch mit dem Kapitalismus auseinander, der mit seinem Wachstumszwang in alle Lebensbereiche eingreift und auf die begrenzten Ressourcen unserer Erde verweist. In seinem Film zeigt der Regisseur die Perspektive derjenigen, die den Kapitalismus bestimmen. Dabei interviewt er unter anderem: den Hedgefonds-Manager und ehemaligen Trump-Berater Anthony Scaramucci, den Chef von Airbus in China Eric Chen, den ehemaligen Hauptgeschäftsführer des Bundesverband der Deutschen Industrie Markus Kerber, den größten Hühnerproduzenten Brasiliens Carlos Ca-peletti und den Ökonom und Wachstumskritiker Tim Jackson. Wir zeigen diesen Film in Kooperation mit der Kath. Arbeitnehmerbewegung Engers-Mülhofen und dem DGB Kreisverband Neuwied. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Filmgespräch.

Deutschland 2018 / Buch: Florian Opitz Regie: Florian Opitz

„ Die unglaubliche Reise des Fakirs, der in einem Kleiderschrank feststeckte „

**Mittwoch,
20.02.2019**

Beginn
20.00
Ende ca.
21.45
Uhr

Frei ab
6 Jahren

Der junge Straßenkünstler Aja lebt in den quirligen Gassen Mumbais und verdient sich seinen Lebensunterhalt als Straßenmusiker. Doch eine Frage beschäftigt ihn seit frühester Kindheit: Wer war sein Vater? Doch erst nachdem seine Mutter gestorben ist, entdeckt er eine Spur, die nach Paris führt. Kurzentschlossen macht Aja sich auf die Reise in die »Stadt der Liebe«, wo er gleich am ersten Tag die bezaubernde Amerikanerin Marie kennenlernt. Bevor Aja jedoch die Chance bekommt, ihr Herz zu erobern, verschlägt es ihn auf eine spektakuläre Reise quer durch Europa, die ihren kuriosen Anfang in einem unscheinbaren Kleiderschrank eines Möbelhauses nimmt. Ajas abenteuerlicher Trip folgt dabei völlig unvorhersehbaren Pfaden, auf denen der optimistische junge Mann die Eigentümlichkeiten des europäischen Kontinents kennenlernt. Auf seiner abenteuerlichen Reise stößt er auf Widerstände und Konflikte, erlebt aber auch tiefe Freundschaft und große Herzlichkeit. Eine aberwitzige Komödie, bei der man bestens unterhalten wird.

**Frankreich, Belgien, Indien 2018 / Buch: Roman Puértolas, Luc Bossi Regie: Ken Scott
Darsteller: Dhanush, Bérénice Bejo, Erin Moriarty, Barkhad Abdi, Gérard Jugnot, Ben Miller**

„Aufbruch zum Mond „

- besonders wertvoll-

Mittwoch
27.02.2019

Beginn
20.00
Ende ca.
22.30
Uhr

Frei ab
12 Jahren

Damien Chazelle gewann 2017 mit „La La Land den Oscar und beeindruckte davor mit dem Oscar nominierten „Whiplash“ das Kinopublikum. In seinem neuen Film widmet er sich der ersten Mondlandung von Neil Armstrong und seiner Crew. Dabei beginnt der Film mit der atembemheraubenden Sequenz eines Testflugs des jungen Piloten, der im Jahr 1961 mit seinem X-15-Jet an den Grenzen des Weltraums kratzt. Danach legt er zwei Handlungsstränge in seinem Werk parallel aus: zum einen die Fortschritte im Raumfahrtprogramm der USA und zum anderen die Biografie von Neil Armstrong, den er als stillen und verschlossenen Familienmenschen schildert. Als seine kleine Tochter Karen an einem Hirntumor stirbt, wird er noch stiller und schweigsamer. In Gedanken ist seine Tochter jedoch stets bei ihm, auch bei der Landung der Mission von Apollo 11, die in beeindruckenden Bildern geschildert wird. In der Hauptrolle portraitiert Ryan Gosling den Astronauten mit einer imponierenden Intensität, ebenso Claire Foy in der Rolle als Armstrongs Ehefrau Janet.

1,00 € Aufschlag wegen Überlänge

USA 2018 / Buch: Josh Singer Regie: Damien Chazelle
Darsteller: Ryan Gosling, Claire Foy, Jason Clarke, Kyle Chandler,

Demnächst wollen wir zeigen: Alles ist gut Sweet Country

Unser aktuelles Filmprogramm finden Sie u.a. bei:

- | | |
|---------------------------------|------------------------------------|
| - Bürgerbüro im Rathaus | - Sparkasse Neuwied – mit Filialen |
| - Tourist-Info Luisenplatz | - Roentgenmuseum |
| - Stadtbibliothek Altes Rathaus | - Familienbildungsstätte |
| - Galerie Mennonitenkirche | - Thalia-Buchhandlung |
| - Volkshochschule | - Engel-Apotheke, Luisenplatz |
| - Buchhandlung Wangler | - Ticket Store |
| - Kinocenter Metropol | - Stadtjugendamt Neuwied |
| - food-Hotel | - Stadtverwaltung Neuwied |

Stark ermäßigter Eintritt auf allen Plätzen:

Loge 7,- €; Sperrsitz 6,- €

Schülerinnen / Schüler mit Schülerschein, Inhaber von JULEICA-Berechtigungskarten und Studenten 4,- € bzw. Sperrsitz 3,- €.

Ausgewählte Filmvorführungen für Schulen nach vorheriger Vereinbarung mit uns sind möglich.

Kritiken, Anregungen und Filmvorschläge nehmen wir mittwochs gerne entgegen. Telefonisch: Michael Mertes im Stadtjugendamt 802-366.

*Stadtjugendamt und Volkshochschule Neuwied
in Kooperation mit den Kinobetrieben (FTB) Weiler
gefördert von der Stiftung der Gemeindlichen Siedlungsgesellschaft
Neuwied und der Sparkasse Neuwied*